

19

Entscheidungsbegründung

zum Bebauungsplan Nr. 4-X7-1 Kleve-Materborn, 1. Änderung

1. Ziele und Zwecke der Planung

Das Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Bauernhofes, im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 7 Materborn als Bestand aufgenommen, soll auf Antrag des Eigentümers abgebrochen und entsprechend der vorhandenen Bebauung bzw. den Festsetzungen des anschließenden Nutzungsgebietes überplant und genutzt werden. Zusätzlich soll der im Bebauungsplan Nr. 7 ausgewiesene zu kleine Kinderspielplatz am Rehweg als Baugrundstück genutzt werden, ebenfalls mit Festsetzungen analog zum bereits Vorhandenen. In unmittelbarer Nähe des Wohngebietes B-Plan Nr. 7 sind gemäß Spielplatzplanung für das gesamte Stadtgebiet im Bebauungsplangebiet Nr. 4-114-0, verbunden mit einem großzügigen Grünbereich, Spielplätze ausgewiesen. Dieser zentrale Grünbereich versorgt zukünftig die umliegenden Wohngebiete.

2. Vorhandene Bauleitplanung

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, Materborn, stimmt bezüglich der baulichen Nutzung mit dem genehmigten Flächennutzungsplan der Stadt Kleve überein.

3. Planinhalt

Durch die Überplanung des Wirtschaftsgebäudes Hof Welbers Ecke Hasenweg/ Am Wildgehege werden bei verbesserter Straßenführung statt einem zusätzlich zwei Baugrundstücke ausgewiesen.

Der neuen Straßenverschwenkung und vorhandenen Bebauung angepaßt wird die überbaubare Fläche zur Straße hin verschoben.

4. Erschließung, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen

Der geplante Hasenweg, der provisorisch ausgebaut und in dem alle Versorgungs- und Entsorgungsleitungen vorhanden sind, soll nach Rechtskraft des Planes ausgebaut werden.

Hinweis:

Alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7, Materborn, bleiben unverändert. Durch die Verwirklichung der Planung entstehen keine erneuten Kosten.

Der Bebauungsplan Nr. 7 erhielt mit der Bekanntmachung vom 10. August 1967 Rechtskraft.

Aufgestellt:

Kleve, den 20. Juli 1979

Der Stadtdirektor:

I.A.

*Wagener*

(Wagener)

Gehört zur Vig. v. 9.1.80  
Az 35.2-12.25 (Kleve Nr. 4-X7-1)

Der Regierungspräsident  
Düsseldorf